

## Kurzprotokoll Nr. 39 vom 31. März 2010

**Vorsitz** Gabi Badertscher, Grossratspräsidentin, Uttwil  
**Anwesend** 118 Mitglieder  
**Ort** Rathaus Weinfelden

- 1. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (08/EB 8/212). Der Rat stimmt der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Peter Heinz Kummer, Oberaach, zu. Er heisst auch das Kantonsbürgerrechtsgesuch eines Schweizer Bürgers zusammen mit seiner Ehefrau gut. Ebenso finden die 67 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 2. Interpellation von Urs Martin vom 25. März 2009 "Zur Abklärung der Vorgänge und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem EKT-Anlageverlust bei Lehman Brothers, zur Frage der Tragbarkeit des EKT-CEO und zum Verhalten des Regierungsrates"** (08/IN 24/105) (Beantwortung). Der Interpellant verzichtet auf Diskussion.
- 3. Motion von Max Brunner und Urs Martin vom 18. November 2009 "Standesinitiative zur Streichung von Art. 16 ZUG"** (08/MO 24/172) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 107:1 Stimmen erheblich erklärt. Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates stimmt der Rat mit 94:6 Stimmen zu. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei zur Weiterleitung der Standesinitiative an die Bundesversammlung.
- 4. Motion von Roland Kuttruff, Heidi Grau und Silvia Schwyter vom 2. Dezember 2009 "Streichung von § 20 des Sozialhilfegesetzes"** (08/MO 25/174) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 91:13 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.
- 5. Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Toni Kappeleler und Barbara Kern vom 11. März 2009 "Gesamtmobilitätskonzept"** (08/AN 4/98) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, den Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird der Antrag mit 104:2 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung des verlangten Konzeptes zuhanden des Grossen Rates.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>